



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Kopiervorlagen Hauswirtschaft (AWT)*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Kopiervorlagen Hauswirtschaft

## Inhaltsverzeichnis

Der private Haushalt – Grundlagen	1
Der private Haushalt – Haushaltsformen	2
Der private Haushalt – Wohnvorstellungen	3
Der private Haushalt – Wohnumfeld	4
Der private Haushalt – Einrichten einer Wohnung (Grundlagen)	5
Der private Haushalt – Einrichten einer Wohnung (Grundriss)	6
Der private Haushalt – Einrichten eines Zimmers (Applikation)	7
Der private Haushalt – Einrichten eines Zimmers (Bedarfsliste)	8
Der private Haushalt – Organisation	9
Haushaltsführung – Bedürfnisse – Bedarf – Güter I	10
Haushaltsführung – Bedürfnisse – Bedarf – Güter II	11
Haushaltsführung – Verbraucherverhalten und Kaufverhalten	12
Haushaltsführung – Erkundung „Artikel und Artikelgruppen“	13
Haushaltsführung – Verbraucherschutz I (Warenkennzeichnung)	14
Haushaltsführung – Verbraucherschutz II (Gewährleistung und Garantie)	15
Haushaltsführung – Unfallursachen	16
Umgang mit Geld – Der Euro	17
Umgang mit Geld – Sicherheitsmerkmale einer Banknote	18
Umgang mit Geld – Einnahmen und Ausgaben I	19
Umgang mit Geld – Einnahmen und Ausgaben II	20
Umgang mit Geld – Einkommensarten	21
Umgang mit Geld – Brutto- und Nettoeinkommen	22
Umgang mit Geld – Der Kaufvertrag	23

Umgang mit Geld – Sparen und Geldanlagen	24
Umgang mit Geld – Kredite	25
Umgang mit Geld – Schulden	26
Vollwertige Ernährung – Obst und Gemüse der Saison	27
Vollwertige Ernährung – Ernährungskreis	28
Vollwertige Ernährung – Zehn Regeln für eine vollwertige Ernährung	29
Vollwertige Ernährung – Einkaufsplanung	30
Vollwertige Ernährung – Fehl- und Mangelernährung	31
Nahrungszubereitung – Die zehn REFA-Leitsätze für die Hauswirtschaft	32
Nahrungszubereitung – Zusammensetzung der Nahrungsmittel	33
Nahrungszubereitung – Garverfahren und Methoden der Konservierung	34
Nahrungszubereitung – Salate, Süßspeisen und Getränke	35
Nahrungszubereitung – Gerichte	36
Nahrungszubereitung – Ernährung bei Krankheit	37
Nahrungszubereitung – Essen in der Gemeinschaft	38
Reinigungsarbeiten – Hygiene im Haushalt	39
Reinigungsarbeiten – Textilien	40
Reinigungsarbeiten – Waschmittelarten	41
Reinigungsarbeiten – Waschmittelvergleich	42
Reinigungsarbeiten – Reinigung von Textilien	43
Umweltschutz – Wasser ist ein kostbarer Rohstoff	44
Umweltschutz – Energiesparen aber wie?	45
Umweltschutz – Wohin mit dem Müll?	46
Umweltschutz – Recycling	47

## Der private Haushalt – Grundlagen

1. Gib die vier Aufgaben des privaten Haushaltes an!

- ① *Bedürfnisbefriedigung sicherstellen (z. B. Lebenserhaltung, Persönlichkeitsentfaltung, Befriedigung materieller und geistiger Bedürfnisse)*
- ② *Sozialisation seiner Mitglieder*
- ③ *Traditionswahrung (Sitten und Gebräuche)*
- ④ *Regeneration körperlicher und geistiger Kräfte*

2. Nenne die Betriebsmittel des Haushalts und erläutere diese jeweils!

- ① *Arbeitskraft (umfasst die körperliche und geistige Arbeit eines Menschen; sichert das Haushaltseinkommen und ermöglicht die Haushaltsführung)*
- ② *Geld/Kapital (wird benötigt, um Sachgüter und Dienstleistungen zu konsumieren; Kapital umfasst auch alle Gegenstände des Haushaltes)*
- ③ *Sachgüter (alle Gebrauchs- und Verbrauchsgüter)*

3. Aus welchen Bestandteilen setzt sich die Haushaltsplanung zusammen?

- ① *Finanzplanung (Erfassung der Einkommen und Ausgaben; Zweckbestimmung)*
- ② *Sachgüterplanung (Anschaffung von Gebrauchs- und Verbrauchsgütern)*
- ③ *Arbeitsplanung (Verteilung der Arbeitsaufgaben auf die Haushaltsmitglieder)*
- ④ *Zeitplanung (Tagesablaufplan, Wochenplan, Jahresplan)*

## Der private Haushalt – Haushaltsformen

1. a) Definiere den Begriff „Singlehaushalt“!  
b) Gib mindestens vier sich daraus ergebende persönliche Folgen an!

a)

*In einem Single-Haushalt wohnt und wirtschaftet eine Person alleine.*

---

---

b)

*- maximale Freiheit*

---

*- maximale Eigenverantwortung*

---

*- alles muss selbst organisiert und auch allein bezahlt werden*

---

*- es besteht die Gefahr der Vereinsamung*

---

2. a) Definiere den Begriff „Wohngemeinschaft“!  
b) Gib mindestens vier sich daraus ergebende persönliche Folgen an!

a)

*Eine Wohngemeinschaft ist ein gemeinsamer Haushalt von mindestens zwei Erwachsenen, die überwiegend nicht miteinander verwandt sind.*

---

---

b)

*- geringe Wohnkosten*

---

*- Gerechtigkeitsprobleme bei der Aufgaben- und Kostenverteilung*

---

*- Miteigentum an gemeinsam gekauften Gegenständen*

---

*- Probleme bei der Einhaltung getroffener Vereinbarungen*

---

3. a) Definiere den Begriff „Wohnen im größeren Verbund“!  
b) Gib mindestens vier sich daraus ergebende persönliche Folgen an!

a)

*Wohnen im größeren Verbund bedeutet, dass Personen in einem Raum eines Verbundes gleichartiger Räume wohnen.*

---

---

b)

*- Ein- und Unterordnung zu bestehenden Vorschriften und Regeln des Zusammenlebens*

---

*- eingeschränkte Zeitplanung*

---

*- ausgewählte Hausarbeiten werden durch nicht zum Haushalt gehörende Personen erledigt*

---

*- Entstehen von Auseinandersetzungen durch unterschiedliche Interessen der Mitbewohner*

---

## Der private Haushalt – Wohnvorstellungen

1. Ergänze die Tabelle durch Formulieren deiner Vorstellungen zu den angegebenen Kriterien!

Kriterium		Meine Vorstellungen
Größe und Lage	Wohnung	<i>In der ersten oder zweiten Etage gelegen.</i>
	Zimmer	<i>Ein großes Zimmer mit mindestens 4 x 5 m, kein Durchgangszimmer</i>
Zustand	Alter der Wohnung	<i>Beliebig</i>
	Abnutzungsgrad	<i>Keine sichtbaren größeren Schäden bei Wand, Tür und Fenster; frische Farben und Tapete</i>
Installationen	Wasser	<i>Moderne Armaturen, keine Verschmutzungen</i>
	Strom	<i>Viele Steckdosen und leichter Zugang zu den Sicherungen</i>
	Heizung	<i>Automatische Regelung, Fernheizung, Fußboden-Heizung erwünscht</i>
	Kommunikation	<i>TV und Telefon vorhanden, Internet muss DSL-fähig sein</i>
Sonstiges	Natürliche Beleuchtung	<i>Große Fenster, gute Sicht in die Umgebung</i>
	Sicherheitsnormen	<i>Leichter Zugang zu den Abstellhähnen, Fluchtwege, Wohnungstür mit gutem Sicherheitsschloss</i>
	Schall- und Wärmedämmung	<i>Kaum Nebengeräusche aus den anderen Wohnungen; Wärmedämmung ist vorhanden</i>
	Nachbarn	<i>Freundlich und nett, hilfsbereit und kommunikativ</i>

2. Ergänze die Angaben der Tabelle durch eigene Kriterien!

Nähe zur Ausbildungs- und Arbeitsstätte, Anschluss zu Bus und Bahn in der Nähe;

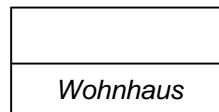
Keine Kleinstadt oder ein Dorf; Mietvertrag mit einmonatiger Kündigung durch mich;

Keller oder anderer Nebengelass (z. B. für die Fahrräder)

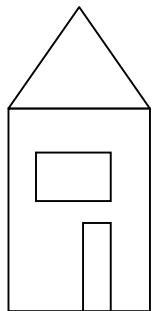
## Der private Haushalt – Wohnumfeld

1. Skizziere und beschrifte dein von dir gewünschtes Wohnumfeld als Lageplan!

*Individuelle Eintragungen von Straße, Parkplätze, Erholungszonen, Einkaufsmöglichkeiten, Bus, Bahn usw.*



2. Trage in die Leerfelder Aussagen ein, die das Umfeld konkret beschreiben!



← Arbeitsmarkt	<i>Chancenreich; Umkreis von 2–5 km</i>
← Angebotsmärkte	<i>Günstige vielfältige Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe</i>
← Verkehrsanbindung	<i>Fahrradwege vorhanden, Bus und Bahn schnell erreichbar</i>
← Soziales Umfeld	<i>Gleichaltrige und Gleichgesinnte, Krankenhaus, Apotheke, Arzt</i>
← Kulturelles Umfeld	<i>Tanzmöglichkeiten, Kino, Veranstaltungen, Gaststätten</i>
← Biologisches Umfeld	<i>Wald- und Wassernähe; naturnahe gesunde Umgebung</i>



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Kopiervorlagen Hauswirtschaft (AWT)*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

